

## Protokoll Nr. 5/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Haselund am Mittwoch, dem 23. September 2009, 19:30 Uhr, Dörpshus, Haselund

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Jan Thormählen  
GV Karl-Heinrich Albertsen  
GV Birgit Hansen  
GV Bernd Jensen  
GV Johannes Jensen (ab 21:00 Uhr)  
GV Anne Kock  
GV Michael Leschek  
GV Jörg Petersen  
GV Karina Petersen  
GV Meike Thormählen  
GV Marco Wolff

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Marion Phillips, zugleich als Protokollführerin

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2009 vom 15. Juli 2009
4. Berichte
  - 4.1 des Bürgermeisters
  - 4.2 der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Haselund für die Jahre 2009 - 2013
6. Wegeangelegenheiten
7. Anträge
8. Verschiedenes

#### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Auftragsvergabe für Versicherungsdienstleistungen

### Zu Pkt. 1 der TO:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Thormählen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten dem Wehrführer Stefan Thomsen sowie Herrn Ralf Thomsen von der Betreibergesellschaft Windpark. Er stellt fest,

dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Vertretungskörperschaft beschlussfähig ist. Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Zur Protokollführerin bestellt Bgm. Thormählen die Angestellte Marion Phillips.

Zu Pkt. 2 der TO:

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

### **Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2009 vom 15. Juli 2009**

Das Protokoll Nr. 4/2009 vom 15. Juli 2009 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

### **Berichte**

#### **4.1 des Bürgermeisters**

##### a) Straßenbeleuchtung

Bgm. Thormählen teilt mit, dass laut Auskunft der Firma Neon Hansen für das Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED € pro Lampe Kosten in Höhe von rd. 350 € anfallen würden. An Stromkosten können dann rd. 15 € pro Lampe/Jahr eingespart werden. Ein Umrüsten ist daher zurzeit nicht wirtschaftlich. Bei Bedarf wird sich die Gemeinde nochmals mit dem Thema beschäftigen.

In der Gemeinde sind zurzeit in drei Straßenlampen HQL-Birnen eingebaut. Hierbei handelt es sich um Energiesparbirnen. Es soll abgewartet werden, wie effizient dieser Einsatz ist.

##### b) Baugebiet Nr. 6

Bgm. Thormählen teilt mit, dass nach einer Zusammenkunft mit der VR-Bank am 11. August 2009 nunmehr die F-Planänderung und die Erstellung eines Bebauungsplanes in Arbeit sind. Geplant ist die Erschließung von sechs Baugrundstücken. Sobald die Entwürfe der Pläne erstellt sind, wird die Gemeindevertretung zu einer Einwohnerversammlung einladen.

##### c) Geschwindigkeitsmessungen

Der Kreis Nordfriesland hat am 12. August 2009 in der Amtsverwaltung Viöl sein Projekt *Geschwindigkeitsüberwachung* vorgestellt. Das technische Gerät einschließlich Personal wird kostenlos durch den Kreis Nordfriesland auf Anforderung der Gemeinden vor Ort eingesetzt. Bei entsprechenden Verstößen werden hier Gebühren fällig. Parallel dazu wird das Amt Viöl ein eigenes Geschwindigkeitsanzeigergerät beschaffen.

Bgm. Thormählen hat für einige Straßen in Haselund bereits eine Geschwindigkeitsmessung beantragt.

d) Schülerzahlenentwicklung Grundschule Haselund

Bgm. Thormählen gibt folgende Schülerzahlenentwicklung für die Grundschule Haselund bekannt:

Einschulung	2009	- 24 Schüler
„	2010	- 15 Schüler
„	2011	- 18 Schüler
„	2012	- 11 Schüler
„	2013	- 14 Schüler
„	2014	- 19 Schüler
„	2015	- 12 Schüler

e) MarktTreff

Bgm. Thormählen teilt mit, dass der Defibrillator, der im Sommer im Schwimmbad angebracht ist, jetzt im MarktTreff hängt.

f) DSL-Breitbandversorgung

Am 31. August 2009 fand eine Infoveranstaltung über die Vorstellung der Machbarkeitsstudie für alle Gemeindevertreter der amtsangehörigen Gemeinden in der Gastwirtschaft Immenstedt-Kiel statt. Um die Breitbandversorgung möglichst kostengünstig zu erhalten, haben sich die Ämter Nordsee-Treene, Eiderstedt, die Stadt Husum sowie das Amt Viöl zusammengesetzt, um die Breitbandversorgung im ländlichen Raum durchzuführen. Die vorgenannten Ämter sowie die Stadt Husum treffen sich am 14. Oktober 2009 in einem Arbeitskreis. Dort wird festgelegt, wie weiter verfahren werden soll. Die Kosten für den Ausbau betragen allein für das Amt Viöl rd. 9 Mio. €. Jede Gemeinde kann vom Land in diesem Jahr mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 200.000 € und im nächsten Jahr bis zu 500.000 €, jedoch maximal 75 % der Kosten der Hauptleitung, rechnen.

g) Bau eines Radweges von Haselund nach Löwenstedt (L 281)

Bgm. Thormählen teilt mit, dass mit den Baggerarbeiten für den Bau des Radweges begonnen wurde.

h) Spielplatz

Die DEKRA hat den Spielplatz in der Gemeinde Haselund überprüft. Das Protokoll hat Gemeindearbeiter Volker Poschkamp erhalten. Volker Poschkamp hat daraufhin umgehend eine Turnstange entfernt, die durchgerostet war. Ersatz soll im kommenden Frühjahr angeschafft werden.

i) Grundschule Haselund

Bgm. Thormählen teilt mit, dass die Maßnahmen Wärmedämmung Dach und Decken sowie Fassadenerneuerung abgeschlossen sind. Lediglich die neuen Fenster wurden noch nicht eingebaut. Am 6. Oktober 2009 soll die Abnahme erfolgen.

## 4.2 der Ausschüsse

### a) Schulverband Viöl

GV Karl-Heinrich Albertsen berichtet, dass

- mit den Bauarbeiten beim Schulzentrum Viöl begonnen wurde.
- am Schulstandort Ohrstedt ein großer Wasserschaden aufgetreten ist. Dieser konnte jedoch weitestgehend behoben werden.
- bei der neuesten Ausschreibung der Versicherungsdienstleistungen der Schulverband zukünftig 20.000 € pro Jahr an Prämien einsparen wird.
- in der Grundschule Haselund Schallschutzmaßnahmen im Raum der 1. Klasse durchgeführt wurden, da im neuen Schuljahr ein Schüler eingeschult wurde, der erheblich lärmempfindlich ist.

### b) Sonderausschuss Dörpshus

GV Jörg Petersen berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sonderausschusses, dass er zusammen mit GV Karl-Heinrich Albertsen ein Gespräch mit Frau Saure von der AktivRegion Eider-Treene-Sorge hinsichtlich des geplanten Erweiterungsbaues des Dörpshus geführt hat. Frau Saure rät der Gemeinde, umgehend einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen. Eine maximale Bezuschussung bis 50.000 € ist möglich. Eine Entscheidung über eine Förderung trifft der Ausschuss der ETS im Januar 2010.

### c) Dorfchronik

GV Birgit Hansen teilt mit, dass die Dorfchronik der Gemeinde Haselund am 4. Oktober 2009 um 15:00 Uhr in der Gastwirtschaft Friedensburg, Löwenstedt, vorgestellt wird. Die Kosten pro Chronik belaufen sich auf 35 €.

### d) Bau- und Wegeausschuss

GV Marco Wolff berichtet als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses über eine Ortsbesichtigung am 17. September 2009. Daran teilgenommen haben neben Vertretern des Kreises die Polizei sowie Vertreter des Amtes Viöl und der Gemeinde Haselund. Besprochen wurde die Problematik der Parksituation vor dem Lebensmittelladen Spingel.

Man hat sich darauf geeinigt, dass an der Ost- und Westseite der Fahrbahn Markierungen angebracht werden sollen.

Es ist auf der **Ostseite** der Fahrbahn als Fahrbahnmarkierung eine durchgehende Linie als Breitstrich zur Begrenzung der Fahrbahn vom Radweg zu markieren. Am äußersten Rand des Weges ist eine Fahrbahnrandmarkierung als durchgehende Linie mit einem Schmalstrich zu markieren. Auf dem genannten Streckenabschnitt sind auf dem Radweg mehrere Fahrradsymbole zu markieren, damit für die Kraftfahrer eindeutig erkennbar ist, dass es sich hier um einen Geh- und Radweg handelt.

Auf der **Westseite** der B 200 ist ebenfalls eine Fahrbahnmarkierung in dieser Form aufzubringen und Fahrradsymbole zu markieren, und zwar in dem Bereich der eingerichteten Stellplätze vor dem Einkaufsmarkt bis zur Höhe des Grünstreifens am Bäckerweg. Diese Verkehrsregelung ist erforderlich, da der Rad- und Gehweg auf beiden Seiten von Fahrzeugen beparkt wird, die den Markt aufsuchen. Noch nicht geklärt ist, wer die Kosten für diese Maßnahme übernimmt.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Auffassung, dass diese Maßnahme durchgeführt werden sollen, egal wie die Kostenfrage geklärt wird.

e) Sachstand Windkraft

Der erarbeitete Entwurf des Kreiskonzeptes zur Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung liegt allen Gemeinden des Amtes Viöl vor. Die Gemeinden haben Gelegenheit, hierzu bis zum 2. Oktober 2009 eine Stellungnahme abzugeben. Dem Kreis Nordfriesland wurden insgesamt ca. 11.000 ha gemeldet, die beim Kreiskonzept zu berücksichtigen waren. Der Kreis war entsprechend in der Pflicht, in einem umfassenden Planverfahren sowohl die Abstands- und die Ausschlusskriterien als auch die Abwägungsdirektiven des Landes abzuarbeiten und danach aufbauend einen Vorschlag für Eignungsgebiete herauszuarbeiten. Insgesamt sind vom Kreis Nordfriesland 1.650 ha an Windeignungsflächen als Meldung für das Land vorgesehen. Die gemeldeten Flächen der Gemeinde Haselund wurden abgelehnt. Ralf Thomsen (Betreiber-gesellschaft Windkraft) erläutert die Ablehnungsgründe des Kreises. Auch die Nachbargemeinden haben Ablehnungen erhalten. Grundlage der Nichtberücksichtigung bei den Flächen-vorschlägen soll u. a. die Auffassung der Deutschen Flugsicherung nach Forderung von 3 km Radiusabstand zu Sendemasten sein, wobei die Deutsche Flugsicherung bei ihren Planungen grundsätzlich nicht den Radius 3 km, sondern den Radius 2 km zugrunde legt. Herr Ralf Thomsen teilt mit, dass die Betreiber-gesellschaft Windpark Haselund zusammen mit der Betreiber-gesellschaft Windpark Viöl den Auftrag an Herrn Holtz, Husum, für die Erstellung einer ersten Berechnung hinsichtlich der Störung des Funkverkehrs durch den Bau von Windenergieanlagen, vergeben hat. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 7.000 bis 8.000 € an. Herr Holtz wird die einzuhaltenden Abstände noch einmal mit der Flugsicherung abklären. Kann man nach Abklärung mit der Flugsicherung und den ersten Berechnung durch Herrn Holst mit einem positiven Ergebnis hinsichtlich der Genehmigung zum Bau von Windenergieanlagen auf den betroffenen Flächen rechnen, beabsichtigen die Betreiber-gesellschaften Windpark Haselund und Viöl zusammen durch ein Gutachten nachzuweisen, dass im Einzelfall auch eine Unterschreitung des Radius von 2 km zulässig ist. Hierfür werden Kosten in Höhe von rd. 17.000 bis 18.000 € entstehen.

Die Gemeinde Haselund hat zusammen mit der Gemeinde Viöl einen Widerspruch gegen den Inhalt des Verwaltungsentwurfs zum Kreiskonzept eingereicht. Außerdem ist man der Auffassung, dass das Kriterium Arrondierung nicht alleiniges, maßgebendes Argument für die Auswahl der Flächen-vorschläge sein kann. Auch andere gemeindeübergreifende Flächen müssten berücksichtigt werden.

Bgm. Thormählen bedankt sich bei Herrn Ralf Thomsen für seine Ausführungen. Nunmehr bleibt abzuwarten, wie der Kreis Nordfriesland auf den eingelegten Widerspruch reagiert.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Haselund für die Jahre 2009 - 2013**

Bgm. Thormählen hat bereits in der letzten Gemeindevertretersitzung die GV aufgefordert, sich Gedanken über das Investitionsprogramm für die nächsten Jahre zu machen. Er verliert noch einmal das alte Investitionsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012. Über die Aufstellung des Investitionsprogramms für die kommenden Jahre entsteht eine eingehende Diskussion. Vorgeschlagen werden u. a. die Anschaffung eines neuen Schleppers für den Gemeindearbeiter, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos, diverse Wegebaumaßnahmen und ein Erweiterungsbau am Dörpshus.

Bgm. Thormählen ist der Auffassung, wie auch einige andere Gemeindevertreter, dass eine Erweiterung des Dörpshus zurzeit nicht in Frage kommt, da wichtigere Anschaffungen wie der Erwerb eines Feuerwehrautos und eines Gemeindeschleppers sowie Wegebaumaßnahmen anstehen. Auch wird eine Erweiterung des Dörpshus erhebliche laufende Kosten für die Zukunft verursachen.

Bgm. Thormählen teilt mit, das Wehrführer Thomsen ihm einen Kostenvoranschlag für den Erwerb eines neuen Feuerwehrautos gegeben hat (Kosten rd. 160.000 € + MWST).

Über die Durchführung des geplanten Erweiterungsbau des Dörpshus erfolgt eine kontroverse Diskussion in der Gemeindevertretung. Einige Gemeindevertreter sehen es als notwendig an, einen Erweiterungsbau durchzuführen.

Nach eingehender Aussprache beschließt die Gemeindevertretung nachfolgendes Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2009 bis 2013:

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag in EURO</b>
2009	siehe Haushaltsplan	
2010	Erwerb Feuerwehrauto Erweiterungsbau des Dörpshus' (Abstimmungsergebnisse: 7 Ja-, 3 Nein-Stimmen)	110.000 350.000
2011	Deckenerneuerung Weg Nr. 1 " Weg Nr. 9 Gemeindeschlepper (Abstimmungsergebnis: einstimmig)	36.500 24.500 30.000
2012	Sanierung Entwässerungsmulden Erneuerung Straßenlampen LED in Kollund und Brook (Abstimmungsergebnis: einstimmig)	50.000 30.000
2013	Bau eines Gehweges von Haselund nach Brook (Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)	200.000

**- GV Johannes Jensen betritt um 21:00 Uhr den Sitzungsraum. -**

Zu Pkt. 6 der TO:

### Wegeangelegenheiten

#### 6.1 **Splittarbeiten**

Gemeindearbeiter Pochkamp teilt mit, dass ein Weg nicht gesplittet wurde. Bgm. Thormählen kümmert sich um die Angelegenheit.

Zu Pkt. 7 der TO:

### Anträge

#### 7.1 **Schwarzdeckenrücklage**

GV Meike Thormählen stellt den Antrag, die Ende 2008 aufgelöste Schwarzdeckenrücklage wieder einzuführen, damit für alle erkennbar ist, dass im derzeitigen Stand der allgemeinen Rücklage allein 25.000 € aus der Schwarzdeckenrücklage enthalten sind, die für Wegebaumaßnahmen vorgesehen sind.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag auf Wiedereinrichtung der Schwarzdeckenrücklage mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

#### 7.2 **Photovoltaikanlagen**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass bei ihm eine unverbindliche Anfrage auf Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Nähe des Kollunder Moorgebietes eingegangen ist. Er hat mitgeteilt, dass diese Fläche wohl ungeeignet wäre. Weiteres Interesse wurde nicht bekundet. Die Gemeindevertretung wird sich mit diesem Thema erst befassen, wenn ein konkretes Konzept eines Interessenten vorliegt.

Zu Pkt. 8 der TO:

### Verschiedenes

#### 8.1 **Vertrag der Gemeinde Haselund mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Viöl**

Bgm. Thormählen weist darauf hin, dass der Vertrag mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Viöl über die Finanzierung und Unterhaltung des Kindergartens in Löwenstedt eine Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres hat. Der nächstmögliche Kündigungstermin wäre zum 31. Dezember 2010.

Die Gemeindevertretung beabsichtigt keine Kündigung des bestehenden Vertrages.

#### 8.2 **Tour durch die Gemeinde**

GV Johannes Jensen regt an, im kommenden Jahr mit der Gemeindevertretung evtl. eine Radtour durch die Gemeinde Haselund vorzunehmen.

**Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.** Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Auftragsvergabe für Versicherungsdienstleistungen**

**Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, erübrigt sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Thormählen um 22:10 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

.....  
Jan Thormählen

.....  
Marion Phillips